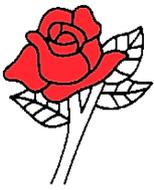




Deine Gemeinde



Aktuelle Politik aus Sicht der Sozialdemokraten

Berichte

Meinungen

Hintergründe

Jahrgang 2017

www.spd-nordfriesland.de/mildstedt

Nr. 126

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein*

gesundes, glückliches

Jahr 2018!

Mildstedt/
Rosendahl

SPD

Liebe Mildstedterinnen und Mildstedter, liebe Mitglieder des SPD-Ortsvereins



Wie sagte vor langer Zeit mal ein berühmter deutscher Fußballer: „Ja ist denn schon Weihnachten?“

Fast, denn wenn sie diese Ausgabe in ihren Händen halten, dann ist das Jahr 2017 bereits am Ende angelangt und wir befinden uns voll in der besinnlichen Zeit im Kreise unserer Lieben.

Deshalb nun ein kleiner Rückblick des OV Mildstedt/Rosendahl.

Am 15.02.17 traf sich der Ortsverein zur ersten Mitgliederversammlung mit anschließendem Grünkohlessen im Kirchspielskrug Mildstedt. Über 35 Mitglieder nahmen an dieser Veranstaltung teil. Neben politischen Neuigkeiten wurde wieder einmal (wie jedes Jahr) herrlich gespeist in unserem Krug. Deshalb sei hier einmal „Danke“ gesagt an das Team vom Kirchspielskrug Mildstedt.

Die Jahreshauptversammlung wurde am 17.05.17 im Schützenheim gehalten. Neben Wiederwahlen von Funktionsträgern gab es auch eine Neubesetzung im Vorstand. Unser Bürgermeister Bernd Heiber stand für die Wahl des Beisitzers nicht mehr zur Verfügung. Neugewählt wurde daraufhin Hannes Gußmann als Beisitzer.

Bei nicht so schönem Sommerwetter trafen wir uns am 15.09.17 zu unserem alljährlichen Grillfest im Schützenheim. Knapp 40 Mitglieder ließen sich die Grillspeisen der Mildstedter Firma Broetje schmecken. Auch ihr möchte ich im Namen des Ortsvereins Dank sagen. Es hat mal wieder allen geschmeckt. Zur Aufheiterung an diesem Abend trugen mal wieder die Geschichten und Anekdoten von unserem Urgestein Hanne Henkens bei. Danke Hanne, die von dir vorgetragene Geschichten sind immer mindestens einen Lacher wert.

Die letzte Veranstaltung im Jahr 2017 ist noch gar nicht so lange her. Am 14.11. wurde sich zur Mitgliederversammlung mit Lotto im Kirchspielskrug getroffen. Auch diese Veranstaltung war wieder einmal sehr gut besucht. Das lag nicht nur an den tollen Preisen (Danke an die Einkäufer) oder an unserem „Toopuster Fiete“, der wieder mit viel Witz und Charme die Zahlen ausgerufen hat.



Nein, bei allen Veranstaltungen des Ortsvereins herrscht eine gute Stimmung. Und das spricht sich rum. Man sitzt gerne zusammen, fachsimpelt über große und vor allem heimische Politik, welche uns Mildstedter direkt angeht.

Wir haben derzeit einen guten Zulauf an Mitgliedern, vor allem jüngere Einwohner stoßen zu uns um mitzureden und mitzugestalten. Wir sind eine gute Mischung, was die Altersstruktur angeht. Alle Zielgruppen sind im Ortsverein vertreten und können sich so für ihre Belange einsetzen. Und das ist auch gut so, denn was ein älterer Mitbürger in unserer Gemeinde als verbesserungswürdig hält, muss für einen jüngeren noch nicht erkennbar sein. Andersrum ist es genauso. Probleme, welche Jüngere sehen, sind für Ältere vielleicht nicht nachvollziehbar. Und so ergänzt man sich, kommt zu konkreten Zielen und versucht sie über die Gemeindevertretung zu erreichen. Das Wohl eines jeden Mildstedter Bürgers liegt uns sehr am Herzen!

Das war ein Überblick über die gelaufenen Veranstaltungen im zurück liegenden Jahr. Im kommenden Jahr wird es diese Veranstaltungen wieder geben. Die Termine finden sie in dieser Lektüre.

Wer Lust hat, sich für seine Gemeinde einzusetzen ist natürlich herzlich willkommen. Einfach mal reinschnuppern, wir beißen nicht! Wir

sind für jede Hilfe dankbar. Die Kontaktdaten und Termine finden sie auf unser Homepage unter

www.spd-nordfriesland.de/mildstedt/

Die Homepage wurde übrigens von Benjamin Grunwald neu gestaltet. Danke Benjamin für deine Arbeit.

Einen großen Dank möchte ich zuerst den Mitgliedern aussprechen, welche mir erneut ihr Vertrauen geschenkt haben und mich weiterhin als ihren Vorsitzenden unterstützen. Des Weiteren möchte ich dem Ortsvereinsvorstand für die gute Zusammenarbeit danken. Ein gro-

ßes Lob gibt es natürlich auch für unsere bürgl. Mitglieder, die Gemeindevertreter und den Bürgermeister seitens des Vorstandes für die gezeigte Leistung in ihren Gremien und dem Durchsetzen unserer Ziele für unsere Gemeinde.

Ich wünsche nun allen Mitgliedern des SPD OV Mildstedt/Rosendahl und allen Einwohnern unserer Gemeinde ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr 2018!

Torsten Johannsen
1. Vorsitzender

Ich wünsche allen Mildstedter Bürgern und Bürgerinnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

In Mildstedt hat sich wieder einiges getan und so möchte ich an dieser Stelle einen Rückblick über die wichtigsten Ereignisse in unserer Gemeinde geben und einen Ausblick auf Maßnahmen der kommenden Jahre.

Auch dieses Frühjahr wurde eine Bestandsaufnahme der Wirtschaftswege erstellt. Die sich daraus ergebenden notwendigen Ausbesserungen wurden im Laufe des Jahres vorgenommen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Kreis NF, der auch die Fachfirmen beauftragt. Die ausgeführten Arbeiten waren ok, aber leider wurden einige Schäden übersehen.

Dieses Jahr haben wir uns auf die Sanierung von Gehwegen konzentriert. Der Deich- und Hauptsielverband (DHSV) hat in einigen Straßen die Regenwasserleitungen erneuert und weitere sollen in den kommenden Jahren saniert werden. Deshalb werden unsere weiteren Planungen für die Straßen- und Wegesanierungen in enger Absprache mit dem Verband geschehen.

Die Sanierung unserer Regenwasserleitungen ist und bleibt noch für einige Zeit ein großes Thema. Fakt ist, es muss gemacht werden. Das System hätte eigentlich seit Jahrzehnten ständig an die wachsende Gemeinde angepasst werden müssen. So wurde letztes Jahr die Ostfelder Landstraße, dieses Jahr der Mauweg saniert, beides Hauptverkehrsadern durch Mildstedt. Dass dies zu großen Einschränkungen und Verärgerungen führen würde war vorherzusehen. Das Ärgernis der Anwohner war nachvollziehbar und wurde durch die Verzögerungen im Baufortschritt noch verstärkt. Viel zu den Verzögerungen beigetragen haben in diesem Jahr die riesigen Mengen an Niederschlägen und auch während des Baus aufgetretene zusätzlich notwendige Arbeiten.



Die Betreuung der Grundschüler in der Schule bis 17.00 Uhr ist eingeführt worden und auch

die Betreuung der Schüler während einiger Wochen in der Ferienzeit lief an. Dies hat die Urlaubsplanung der Eltern etwas erleichtert.

Was wir immer noch nicht lösen konnten, sind die chaotischen Verkehrsverhältnisse vor der Schule zu Schulbeginn und Schulschluss. Hier kann ich nur alle Eltern um Unterstützung bitten das Problem zu lösen und den Parkplatz am Borgerweg zu nutzen, um Gefahren für die Kinder zu vermeiden.

Zwei Gewerbegrundstücke in Rosendahl stehen noch zur Verfügung. Gewerbetreibende können sich bei Interesse an mich oder das Amt-Nordsee-Treene wenden.

Fast alle Grundstücke im neuen Baugebiet „Maaschen“ am Luruper Weg sind verkauft. Einige der Käufer wollten noch in diesem Jahr mit dem Bau beginnen, aber auch hier schlug „höhere Gewalt“ in Form von Niederschlag zu und verzögerte die Erschließungsarbeiten.

Je nach Wetterlage werden die Bauherren im neuen Jahr loslegen und mit dem Bau beginnen können.

Viele junge Familien werden dort ein neues Zuhause finden. Deshalb müssen wir auch den Bedarf an Krippen und KiTa Plätzen anpassen, es sind die ersten Beratungen und Planungen angelaufen.

Trotz aller anstehenden Maßnahmen werden wir die Finanzlage der Gemeinde im Auge behalten und eine hohe Verschuldung vermeiden, damit die Bürger nicht durch höhere Abgaben weiter belastet werden.

Es warten genug Aufgaben auf uns und für Anregungen aus der Gemeinde sind wir immer aufgeschlossen. Wer schon mal mit dem Gedanken gespielt hat selbst mitzugestalten, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir suchen engagierte Menschen die Interesse an aktiver Gemeindegestaltung haben, nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Bernd Heiber
Bürgermeister

Bericht aus der SPD-Fraktion

Liebe Mildstedterinnen und Mildstedter,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Weihnachten und Neujahr stehen bevor.

Fragen wir uns nicht alle, wo die Zeit nur geblieben ist? Ist es jetzt angebracht dieses Jahr Revue passieren zu lassen? Oder sollten wir gemeinsam in die Zukunft schauen?

Ist es eher nicht die Zeit „danke“ zu sagen - Danke zu sagen den Menschen, die sich unentgeltlich und unermüdlich für die Gemeinschaft, für die Gemeinde Mildstedt, einsetzen, ihr Können und Wissen weitergeben und damit das Leben in der Gemeinde Mildstedt so lebenswert machen.

Aufgrund ihres persönlichen Engagements verdienen diese ehrenamtlich tätigen Menschen unsere Anerkennung. Darum sagen wir von der SPD allen ehrenamtlich tätigen Personen „danke“. Danke für eure Arbeit und danke für euer Mitwirken bei der Gestaltung der Gemeinde Mildstedt.

Wir befinden uns in einer Zeit, die sehr bewegend ist. Täglich hören wir die unmittelbaren Auswirkungen von Kriegen, Terroranschlägen und Umweltkatastrophen. Mildstedt steht für „Gemeinschaft“. Gemeinsam können wir zeigen, dass Toleranz, Solidarität und ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde möglich ist.

Trotz schwieriger finanzieller Lage hat die Gemeinde Mildstedt in verschiedenen Bereichen

Verantwortung übernommen. Während uns das für einige Bürgerinnen und Bürger gelungen ist, gingen andere mit den getroffenen Entscheidungen hart ins Gericht. Das ist aber ein Teil der Demokratie.

Diskussion und offene Worte müssen sein, allerdings konstruktiv und sachlich.

Die Gemeindevertretung hat die gesteckten Ziele gemeinsam erreicht. Die Vertreter der verschiedenen Fraktionen haben immer einen Konsens gefunden, um für alle Beteiligten eine befriedigende



Lösung zu erreichen. Ich darf mich daher im Namen der SPD-Fraktion für die gute Zusammenarbeit in den Ausschüssen und im Gemeinderat bedanken.

Die Gemeinde Mildstedt steht für eine moderne und handlungsfähige Gemeinde.

Wir wollen eine starke Gemeinde, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.

Wir wollen eine Gemeinde sein, die in Schule, Kinderbetreuung und Verkehrsinfrastruktur investiert. Wir wollen eine intakte Umwelt, eine Gemeinde zum Wohlfühlen, bezahlbaren Wohnraum, eine verlässliche und bezahlbare Mobilität für alle.

Wir, die SPD, wollen, dass sich die Menschen auf morgen freuen. Und wir wollen, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder ein gutes Leben in der Gemeinde Mildstedt führen können. In den letzten Jahren hat sich die Gemeinde Mildstedt weiterentwickelt. Schule, Kindergär-

ten, Jugendtreff, Sportverein, freiwillige Feuerwehr, HGV und „Wir im Quartier“. Mildstedt lebt und wächst.

Einigen wächst Mildstedt zu schnell. Der dörfliche Charakter schwindet. Wir müssen uns damit abfinden, dass Mildstedt als Wohngemeinde einen sehr hohen Stellenwert hat. Viele junge Familien wollen in Mildstedt bauen und hier leben.

Die letzten großen Wahlen haben gezeigt, dass das Wählerverhalten unberechenbar ist. Wenn wir gemeinsam versuchen wollen, Mildstedt lebenswert zu erhalten und so auszubauen, dass das Wohnen weiterhin in Mildstedt erstrebenswert ist, so bitte ich Sie, sich aktiv in die Gemeinde einzubringen. Werden Sie aktiv, um das Leben in der Gemeinde Mildstedt lebenswert zu gestalten. Die Gemeinde Mildstedt braucht Sie.

Wir sind überzeugt, dass wir als SPD zum Wohle der Gemeinde Entscheidungen treffen können, wenn Sie uns unterstützen. Wir haben die Gegenwart im Auge und haben Entscheidungen getroffen, die generationsübergreifend sind.

Herzlichen Dank sagen wir von der SPD für die angenehme Zusammenarbeit in der Gemeinde Mildstedt. Für das Vertrauen zum Wohle der Mitbürger in unserer Gemeinde. Alles was die SPD-Fraktion in diesem Jahr getan und geschaffen hat, haben wir gemeinsam erreicht.

Die SPD-Fraktion wünscht Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018. Die SPD-Fraktion wird die Aufgaben in der Gemeinde fortführen und wir hoffen hierbei auf Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Hossi Kühl

Wir im Quartier- Was tut sich da in unserer Alten Schule...

...es hat sich viel bewegt,

die Alte Schule – das neue Dörpshus ist lebendig.



Liebe Mildstedter,

mit frischem Elan starten wir ins Jahr 2018. Die Fragestellung hinter der Idee „Dörpshus/Ole School“ bleibt die gleiche: Wie kann es einer Gemeinde gelingen, dass Seniorinnen und Senioren so gesund und selbstbestimmt wie möglich und frohen Mutes hier in Mildstedt leben können?

Laut Statistiken ist die Lebenserwartung in den letzten 100 Jahren um über 30 Jahre gestiegen – dank besserer Medizin, Ernährung und größerem Wohlstand. Fakt ist: Die Gesellschaft wird immer älter und die Herausforderungen in Pflege und Betreuung nehmen immer weiter zu. Es stellt sich die Frage: Wie begegnen insbesondere ländliche Gemeinden diesen Anforderungen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten? Wer trägt eigentlich dazu

bei, dass alle im Dorf gut und selbstbestimmt leben können?

„Die Politik – natürlich. Die Verwaltung, die soziale Struktur, die Pflegefachkräfte, die Menschen in Leitungsfunktion, die, die das studiert haben – die Ahnung davon haben“, werden Sie nun vielleicht denken. Und sie haben recht, aber das ist zu passiv gedacht:

Wir ALLE- jeder einzelne von uns hat die Möglichkeit dem Wandel, dem unserer Gesell-

schaft unterliegt, zu begegnen und ihn mit zu gestalten.

Die Quartiersentwicklung, die ihren Sitz im Dörpshus hat, ist so ein Versuch, dem Bedarf und den Bedürfnissen von Menschen ab dem Rentenalter, gerecht zu werden.

Die Bedürfnisse im Alter sind, je nach Allgemein- und Gesundheitszustand, so unterschiedlich wie wir alle - ganz individuell eben.

Was ein Mensch im Alter braucht, um sich wohl zu fühlen und gut versorgt zu sein, versuchen wir zu erfassen und diesem Anspruch zu begegnen. Im weitesten Sinne geht es um Information, Bildung und Gemeinschaft leben. Oft wurde ich gefragt, ob das Haus nur für Seniorinnen und Senioren geöffnet ist. Die Antwort ist ganz klar:



„Selbstverständlich sind alle Generationen herzlich willkommen!“

Und doch orientiert sich das Angebot im Hause an der Hauptzielgruppe:
Ältere Mitmenschen.

In den 1990-er Jahren wurden Jugendzentren gegründet, es wurde sich professionell mit den Bedarfen und Bedürfnissen heranwachsender Menschen auseinandergesetzt.

Heute schmunzelt niemand bei der Frage, ob eine Gemeinde kinderfreundlich aufgestellt ist. Ganz im Gegenteil: Es wird sich ernsthaft und fundiert darüber ausgetauscht, ob es genug Spielplätze gibt; genug Angebote im Bereich Freizeit und Bildung für unsere Lütten und vor allem:

Ha-
ben wir ein
ausreichen-
des Betreu-
ungsange-
bot- und
Personal.



Mildstedt hat sich auf den Weg gemacht, auch den Bedarfen der Vielzahl von älteren Menschen zu begegnen: Die Quartiersentwicklung/ Das Quartiersmanagement ist heute der Start zu Zentren, an denen **gemeinschaftlich** in Zusammenarbeit mit dem Hauptamt, dem Ehrenamt und den Familienangehörigen an Lösungen gearbeitet wird, wie wir alle den Anforderungen die das Alter mit sich bringt, begegnen können.

Es ist uns hier gelungen, die Schranken und den Konkurrenzgedanken unter den einzelnen

Vereinen und Verbänden aufzuheben und institutionsübergreifend an dem zu arbeiten, was es braucht.

Wir wollen keine Energie in Machtkämpfe vergeuden, sondern fair und umsichtig zusammenarbeiten, um das Bestmögliche für den Einzelnen herauszuholen.

Das Dörpshus ist ein Ort der Gestaltung, des Ausprobierens von Ideen dem zu begegnen, was ist und was fehlt. Alles, was wir machen, machen wir zum ersten Mal, daher gibt es kein richtig oder falsch. Somit können wir auch nicht auf bewährte Strukturen zurückgreifen, sondern müssen mutig und engagiert neue Wege finden.

Wir sind schon gut vorangekommen - um standfest zu werden und sich immer weiter zu entwickeln und zu verbessern brauchen wir mehr Menschen, die Lust haben sich zu engagieren und ihren Fingerabdruck im „Wir in Mildstedt“ zu hinterlassen. Denn wie gesagt, das Projekt lebt von der Vielfalt der Zusammenarbeit zwischen Hauptamt, Ehrenamt und Familienangehörigen.

Ganz gleich welchen Alters, ich freue mich darauf, Sie und dich kennen zu lernen!

Cosima Mähl

Liebe Mildstedterinnen und Mildstedter,

seit der Bundestagswahl erlebt nicht nur die SPD insgesamt einen großen Zustrom an neuen Mitgliedern. Ganz besonders wir Jusos – die Jugendorganisation der SPD – sind im Moment in der glücklichen Situation, viele junge und engagierte Menschen neu in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Aufgrund der zahlreichen Neueintritte ist momentan eine Ortsgruppe Husum-Mildstedt der Jusos in Planung.

Dabei kann es für junge Menschen kaum einen besseren Zeitpunkt für ein Mitmachen bei den



Jusos geben als jetzt: Während in ganz Europa - so auch in Deutschland - die Rechtspopulisten auf dem Vormarsch sind und es hier ein Entgegenreten der Jugend bedarf, stehen gleichzeitig Kommunalwahlen am 06. Mai bevor.

Die kommunale Ebene ist die beste Ebene um die Lebensbedingungen der Menschen konkret und vor Ort zu verbessern. Für junge Menschen ist es hier schnell möglich, aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.

Aber wir Jusos beschäftigen uns auch mit bundes- und landespolitischen Themen und versuchen, über die verschiedenen Parteigremien Einfluss zu nehmen. Dabei gilt mehr denn je: Die SPD muss jünger werden!

Wer Interesse an unserer Arbeit oder an einer aktiven Mitarbeit hat, kann sich gerne per Mail unter Truels.Reichardt@jusosnf.de an mich wenden.

Für alle, die sich mit unseren Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität verbunden fühlen und diese weiter mit Leben füllen möch-

ten, liegt diesem Heft ein Mitgliedsantrag bei. Dieser kann an die SPD-Kreisgeschäftsstelle im Schlossgang 1 in Husum geschickt oder alternativ auch bei mir (Hauptstraße 9, Mildstedt) abgegeben werden.

Darüber hinaus ist der Eintritt auch unkompliziert online möglich.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich über weitere junge Menschen, die bei den Jusos in Nordfriesland und wohlmöglich auch bald vor Ort mitmachen möchten.
Herzliche Grüße

Truels Reichardt
Vorsitzender der Jusos Nordfriesland

Die Fraktion trifft sich an folgenden Tagen:

- 12.02.2018 ➡ Vorbereitung Gemeindevertreter-Sitzung
- 23.04.2018 ➡ Vorbereitung GV-Sitzung;
- 11.06.2018 ➡ Vorbereitung GV-Sitzung
- 20.08.2018 ➡ Vorbereitung GV-Sitzung;
- 22.10.2018 ➡ Vorbereitung GV-Sitzung;
- 10.12.2018 ➡ Vorbereitung GV-Sitzung.

Die Sitzungen beginnen an diesen Tagen um 19.30 Uhr in der „Altenbegegnungsstätte“ am Bahnhof. Wenn Sie an den Sitzungen teilnehmen möchten rufen Sie bitte vorher unseren Fraktionsvorsitzenden Horst Kühl unter der Nr. 74141 an oder schicken Sie ihm eine E-Mail: hossiundbirgit@gmx.de.

Parteitermine 2018

| | | | |
|------------|-----------|---------------------------------------|-----------------|
| 07.02.2018 | 19:30 Uhr | Mitgliederversammlung & Grünkohlessen | Kirchspielskrug |
| 06.06.2018 | 19:30 Uhr | Jahreshauptversammlung | Schützenheim |
| 24.08.2018 | 17:00 Uhr | Mitgliederversammlung & Grillen | Schützenheim |
| 14.11.2018 | 19:30 Uhr | Mitgliederversammlung & Lotto | Kirchspielskrug |